



CANTON DU VALAIS
KANTON WALLIS

Présidence du Conseil d'Etat
Chancellerie - IVS

Präsidium des Staatsrates
Kanzlei - IVS

Siegfried

MEDIENMITTEILUNG

14. September 2017

Ende der Chemieunfallübung in Evionnaz

(IVS).- Am Morgen des 14. Septembers 2017 fand auf dem Firmengelände der Siegfried Evionnaz AG eine Chemieunfallübung statt. Die Simulation ging von der Freisetzung einer Brom-Gaswolke aus. Ein Lastwagenunfall innerhalb des Firmengeländes war der Auslöser der Gasfreisetzung. Mit der Übung wurden die Interventionsfähigkeiten der beteiligten Instanzen im Falle eines grösseren Chemieunfalls getestet. Gleichzeitig wurden die Verhaltensregeln bei Chemieunfällen für die betroffene Bevölkerung in Erinnerung gerufen. Das Kantonale Amt für Bevölkerungsschutz (KABS), der regionale Führungsstab des Salentin und die Siegfried Evionnaz AG ziehen eine positive Bilanz. Die Übungsziele wurden erreicht.

Der Chemiealarm wurde am Donnerstag 14. September 2017 um 8.20 Uhr ausgelöst. Das Übungsszenario sah einen Unfall mit einem Lastwagen auf dem Südeareal der Siegfried Evionnaz AG vor. Dabei wurde ein Behälter beschädigt, aus dem anschliessend eine Giftgaswolke aus Brom ausgetreten ist. Diese weitete sich im Talgrund zwischen Evionnaz, Collonges und La Balmaz aus.

Diese Übung fand im Rahmen der periodischen Wiederholung der Interventionspläne der Walliser Chemiekonzerne statt. Solche Simulationen werden bei den Chemiekonzernen im Wallis alle sechs Jahre wiederholt. Insgesamt waren rund zehn verschiedene Interventionskräfte mit rund 300 Personen an der Übung beteiligt: Der Führungsstab und die Werksfeuerwehr der Siegfried AG in Evionnaz, der Regionale Führungsstab und die Feuerwehr von der Region des Salentin (Evionnaz, Collonges, Dorénaz, Vernayaz und St-Maurice), die Stützpunktfeuerwehren von Martinach und Monthey sowie die Gemeindepolizei des Salentin. Die kantonalen Behörden waren mit der Kantonspolizei, der Kantonalen Walliser Rettungsorganisation (KWRO), dem Bevölkerungsschutz und den ABC-Spezialisten an der Übung beteiligt.

Das Kantonale Amt für Bevölkerungsschutz (KABS), die Siegfried Evionnaz AG und der regionale Führungsstab des Salentin ziehen eine erste positive Bilanz der Übung. Als Übungsziele wurden die Auslösung der Alarmprozeduren, die Absperrung des Unfallsektors, die Information der Bevölkerung und der Informationsaustausch zwischen den verschiedenen Einsatzkräften festgesetzt. Diese Ziele wurden grossmehrheitlich erreicht.

Sämtliche Operationen werden nun gründlich analysiert, um eventuelle Verbesserungsmöglichkeiten beim globalen Interventionsplan der Siegfried Evionnaz AG zu identifizieren und umzusetzen.

Kontaktpersonen:

- **Claude-Alain Roch, Chef Amt für Bevölkerungsschutz (KABS) - 079 414 03 19**
- **Sébastien Barbier, Chef Regionaler Führungsstab Salentin – 079 778 04 33**
- **Marcel Signer, Generaldirektor der Siegfried Evionnaz AG - 027 766 13 24**

